

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen an ortsfesten Anlagen WHG · AwSV · Schadensfälle aus der Praxis

22. Oktober 2026

W261022

Exklusive Präsenzseminare seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Informationen zur Anreise mit der Bahn sowie dem Auto, mit aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen, finden Sie unter ‚Anfahrt‘ auf www.iwu-ev.de

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- 26.10. Geotechnik in der kommunalen Tiefbaupraxis
- 27.10. Niederschlagswasserbeseitigung – Durchführung und Refinanzierung der Kosten
- 28.10. REACH und GHS / CLP – Grundlagenseminar
- 29.10. Inhalts- und Nebenbestimmungen zu Genehmigungsbescheiden im Bau- und Umweltrecht
- 02.11. Die Umweltprüfung in der Bauleitplanung
- 05.11. Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Umweltverwaltung – Themenschwerpunkt Hydrogeologie, Grundwasser
- 09.11. Verpackungsvorschriften – PPWR/ VerpackDG
- 10.11. Bodenschutzrecht und Altlastensanierung
- 11.11. Alte Deponien – Neue Herausforderungen und Chancen – Stilllegungs- und Nachsorgephase
- 16.11. Das Naturschutzrecht – Grundlagen und Aktuelles
- 17.11. Probenahme fester, schlammiger und flüssiger Abfälle inkl. Anforderungen der LAGA PN-98 bzw.2-78
- 18.11. Abrechnung von Bauleistungen nach VOB-C 2019/2023 und HVA-A StB 2023
- 19.11. Umweltprüfungen im Kontext bergbaulicher Vorhaben
- 23.11. Verwertung mineralischer Abfälle
- 25.11. Beprobung fester Abfälle nach LAGA PN 98 sowie DIN 19698-1 und DIN 19698-2
- 26.11. Grundlagen des Abfallrechts für Einsteiger
- 30.11. Probenahme Kühlwasseranlagen
- 09.12. Schadstoffkataster bei Rückbau von Gebäuden
- 20.01. Verträge am Bau – Vertragsgestaltung, Beschaffung
- 21.01. erweiterte Hersteller-Verantwortung EPR
- 25.01. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Anlagen mit wS
- 27.01. Erkundung von Rüstungsaltsstandorten
- 26.01. Gerüche im Genehmigungsverfahren
- 15.02. Betriebsbeauftragte für Abfall – Erhalt der Fachkunde

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

W261022

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten. Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Datenschutz

Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.iwu-ev.de>

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 22. Oktober 2026 das Seminar
**Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen
an ortsfesten Anlagen**

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Das Seminar gibt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen an ortsfesten Anlagen nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und AwSV. Schwerpunkt sind die Anforderungen an die unterschiedlichen Anlagentypen (LAU-, HBV-, JGS-, Biogas- und Heizölverbraucheranlagen), Wassergefährdungsklassen und Gefährdungsstufen sowie das 3-Barrieren-Schutzkonzept und die Betreiber- und Fachbetriebspflichten nach AwSV.

Besonderes Augenmerk gilt dokumentierten Schadenfällen aus der Sachverständigentätigkeit – Heizöl-, Diesel- und Altölaustritte sowie Vorfälle an Biogas- und JGS-Anlagen. Typische Ursachen wie Materialermüdung, Korrosion, Bedienfehler, Überfüllung und Naturereignisse werden anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt; Destatis-Kennzahlen (2022: 586 Unfälle an ortsfesten Anlagen, 7,1 Mio. Liter) ordnen die Fälle ein. Den Abschluss bilden Sofortmaßnahmen, Meldepflichten und Hinweise zur Prävention.

Das Seminar wendet sich an Sie, als Gewässerschutzbeauftragte und verantwortliche Mitarbeiter von Unternehmen, die mit wassergefährdenden oder gefährlichen Stoffen umgehen, Anlagen betreiben oder mit Gefahrstofftransporten befasst sind.

Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Verbänden, Kommunen sowie Umwelt- und Wasserwirtschaftsverwaltungen, Betrieblich Verantwortliche in einem Fachbetrieb nach AwSV sowie der mit Natur-, Gewässerschutz- und Bodenschutz befassten Umweltbehörden werden ebenfalls angesprochen.

Referent:

Dipl.-Ing. Andreas Dreier,

Sachverständiger nach § 52 AwSV, Buseck-Trohe

PROGRAMM

Donnerstag, 22. Oktober 2026

09:30 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Vortragstag <ul style="list-style-type: none">- Begrüßung, Personenvorstellung und SV-Tätigkeit (SwS e. V.)- Ziele des Vortrags und Agenda- Motivation: Relevanz von WGS-Unfällen heute- Rechtliche Grundlagen I – Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Grundlagen WGS und AwSV <ul style="list-style-type: none">- AwSV-Anlagentypen: LAU, HBV, JGS, Biogas, Heizöl- Wassergefährdungsklassen WGK 1-3 / Gefährdungsstufen A-D- 3-Barrieren-Konzept: Primär-, Sekundär-, Tertiärschutz- Betriebspflichten, Fachbetriebspflicht, Prüfintervalle
12:15 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Schadenfälle aus der Praxis <ul style="list-style-type: none">- Statistik Destatis 2022: 586 Fälle / 7,1 Mio. Liter- Häufige Ursachen: Korrosion, Materialermüdung, Bedienfehler- Naturereignisse: Hochwasser, Frost, Versagen von Dichtungen- Dokumentierte Fälle: Heizöl, Diesel, Altöl, Biogas, JGS
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Sofortmaßnahmen und Prävention <ul style="list-style-type: none">- Austritt stoppen, Ausbreitung verhindern, Bindemittel- Meldekette: Polizei, Feuerwehr, Wasserbehörde, Alarmplan- Prävention: Wartung, Schulung, doppelwandige Systeme- Diskussion, Fragen und Verabschiedung
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar W261022 am 22. Oktober 2026

Online www.iwu-ev.de – per Fax: (03 91) 819 0 819 – per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
439 € Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
80 € bis 95 € (inkl. Frühstück)	Datum
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift